

Vorüberlegungen zur Planung der Ausbildungssituation für die Ausbildereignungsprüfung

A. Vorüberlegungen zur Ausbildungssituation

Ausbilder/in
(Prüfling)

Ausbildungsbetrieb:
(ggf. fiktiv)

Ausbildungsberuf:
(dieser Präsentation)

Ort der Ausbildungssituation:

Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Datum d. Ausbildungssituation:

Dauer d. Ausbildungssituation:

Minuten (40 – 60 Minuten)

Thema dieser
Ausbildungssituation:

Anmerkungen zur/zum Auszubildenden

Alter:

Vorbildung:

Ausbildungsjahr:

Hinweise zur/zum Auszubilden-
den, die Auswirkungen auf die
Planung der Ausbildungssitua-
tion haben: (Integration, Inklus-
sion, individuelle Förderung ...)

B. Darstellung der längerfristigen Ausbildungszusammenhänge

1. Leitgedanken und Intentionen bezogen auf die Ausbildungssituation

(z. B. Ausgestaltung der beruflichen Handlungskompetenz, Bezüge zum Erfahrungsbereich der Azubi, Rollenverständnis der Ausbilderin/des Ausbilders, Ansätze der fachlichen Bildung und der Persönlichkeitsbildung ...)

2. Die Einbindung des Themas in die rechtlichen Vorgaben

(Hier soll erkennbar sein, dass die rechtlichen Vorgaben des Ausbildungsrahmenplans berücksichtigt werden.)

3. Tabellarische Darstellung der Ausbildungszusammenhänge

(Zu einer geordneten Ausbildung gehört ein planvolles, strukturiertes Vorgehen. In diesem Unterpunkt soll nachgewiesen werden, dass die Ausbildung im Einklang mit dem betrieblichen Ausbildungsplan zeitlich und inhaltlich angemessen eingeordnet wird. Ggf. kann auch die Einbindung in eine Lernsituation dargelegt werden.)

Die heutige Ausbildungssituation ordnet sich wie folgt in die laufende Ausbildungsreihe ein:

| | |
|---|--|
| vorherige Ausbildungssituation/en | |
| heutige Ausbildungssituation | |
| folgende Ausbildungssituation/en | |

4. Prozess- und Kompetenzorientierung des Ausbildungsvorhabens

(Im Rahmen einer ganzheitlichen Ausbildung bekommt die Vermittlung der verschiedenen Kompetenzen eine zentrale Bedeutung. Für den Entwicklungsprozess der Auszubildenden ist es sinnvoll, die Kompetenzentwicklung über mehrere Ausbildungssituationen zu betrachten. Welche Entwicklung bei der Vermittlung der verschiedenen Kompetenzen sehen Sie bisher; welches Ziel verfolgen Sie heute; was beabsichtigen Sie für die weitere Ausbildung? Von besonderem Interesse sind die Überlegungen zum heutigen Zugewinn. Welche Fortschritte möchten Sie insbesondere in der heutigen Ausbildungssituation erreichen? Woran wollen Sie den Erfolg der Ausbildung in den einzelnen Kompetenzbereichen messen?)

4.1 Fach- und Sprachkompetenz

| |
|--|
| |
| |

4.2 Methodenkompetenz

| |
|--|
| |
|--|

4.3 Sozial- und Humankompetenz (Persönlichkeitskompetenz)

| |
|--|
| |
|--|

C. Planung der konkreten Unterweisung

1. Didaktische und methodische Entscheidungen

(Auf welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten können Sie beim Auszubildenden zurückgreifen? Wie werden Sie die/den Auszubildende/n aktiv in den Lernprozess einbinden? Welches Rollenverständnis nehmen Sie als Ausbilder/in ein? Begründen Sie Ihre Methode- und Medienauswahl unter Berücksichtigung von möglichen Alternativen.)

1.1 Der/Die Auszubildende

| |
|--|
| |
|--|

1.2 Didaktische und methodische Entscheidungen

| |
|--|
| |
|--|

2. Ziele der Ausbildungssituation

*(Hier sollen ausschließlich Ziele dieser Unterweisung angegeben werden. Eine Unterteilung in Grob- und Feinziele erfolgt **nicht** mehr!)*

| |
|--|
| |
|--|

3. Phasen der Unterweisung

(Legen Sie in der folgenden Matrix Ihre Planungsüberlegungen in chronologischem Ablauf dar.)

*) Die u. g. Phasen der Ausbildungssituation sind nur ein Vorschlag. Sie können individuell an die eigenen Intentionen angepasst werden.)

| Phasen d. Ausb.Situation | Inhalte / geplante Handlungsschritte | Sozialform / Aktionsform | Medien / Arbeitsmittel |
|--------------------------|--------------------------------------|--------------------------|------------------------|
| <i>Motivation*</i> | | | |
| <i>Einstieg*</i> | | | |
| <i>Erarbeitung*</i> | | | |
| <i>Sicherung*</i> | | | |
| <i>Vertiefung*</i> | | | |
| | | | |

4. Literaturhinweise und sonstige Quellen

(Geben Sie hier alle Quellen an, die Sie für diese Ausbildungssituation genutzt haben.)

| |
|--|
| |
|--|

5. Anlagen

(Listen Sie alle Anlagen auf, die Sie diesem Entwurf ergänzend zufügen.)

| |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • z. B. Ausbildungsrahmenplan • z. B. Betrieblicher Ausbildungsplan |
|--|

6. Ich versichere, dass ich die vorliegende Planung selbst verfasst und keine anderen als die genannten Quellen verwendet habe.

| | |
|------------|--------------|
| | |
| Ort, Datum | Unterschrift |